

Jahre n. Chr.

Wie das Hunnenreich, so ging auch das weströmische Reich bald seinem Ende entgegen. **Odoaker**, Anführer des deutschen Söldnerheeres, welches aus Herulern, Rugiern, Sciren und Turcilingern gebildet war, stürzte

- ✓ **476** den römischen Kaiser **Romulus Augustulus** und machte sich zum Herrn des römischen Reichs.

Unterdessen hatten sich die Ostgothen vom Hunnenjoch befreit, und ihr tapferer König

- ✓ **476—526 Theoderich der Große** (476—526) führte sie nach Italien, besiegte Odoaker

490 u. 491 am Isonzo, bei Verona und an der Adda und gründete, nachdem Odoaker ermordet worden war,

- ✓ **493** das Ostgothenreich in Italien, welches 553 von den oströmischen Feldherrn Belisar und Narses zerstört und als oströmische Provinz behandelt wurde (Exarchat).

Am Niederrhein, an der Maas und Schelde wohnten die **salischen** und **ripuarischen Franken**.

- ✓ **481—511** regierte **Chlodwig**, ein Merovinger (Mervig, Meroväus, Meruwe = Meergau), welcher sich durch List und Gewalt zum Herzog über alle Frankenstämme machte. Er besiegte

- ✓ **486** den römischen Statthalter **Syagrius** bei **Soissons**,

- ✓ **496** die **Alemannen** bei **Zülpich**, den Westgothenkönig **Marich II.**

- ✓ **507** bei **Poitiers** und drängte die Westgothen über die Garonne zurück. *König von*

(Chlothilde seine Gemahlin; Christenthum; Notredamekirche.)

Die vier Söhne Chlodwigs theilten das Frankenreich so, daß Theoderich den östlichen Theil (Aufrastien) erhielt, und Chlodomir, Childebart und Chlotar den westlichen Theil (Neustrien) bekamen.

Theoderich besiegte mit Hilfe der Sachsen den Thüringerkönig **Hermanfried**

527 an der Unstrut, lockte ihn nach Zülpich, wo er

530 ermordet wurde, und theilte Südthüringen seinem Reiche zu, während Nordthüringen an die Sachsen fiel. Auch die Burgunder verloren durch Chlodwigs Nachkommen ihre Selbständigkeit; dergleichen geriethen die südlich von der Donau wohnenden Bojern, Heruler, Rugier und Turcilinger (Bayern) unter fränkische Oberherrschaft.

- ✓ **622** Flucht des **Muhamed** von **Mekka** nach **Medina**.

(Islam, Koran.) Seine Nachfolger **Abu-Bekr** und besonders aber **Walid** erweiterten die Grenzen des Reichs. Nachdem auch Nordafrika unter die Herrschaft der **Muhamedaner** (Türken, Mauren, Araber) gekommen war, setzte sogar der Unterfeldherr **Tarif** (Gibraltar) nach Spanien